

Länderbericht Deutschland

Derzeit wird das Versorgungsstrukturgesetz diskutiert.

1. **Bedarfsplanung:**
  - Neufestlegung der regionalen Planungsbereiche
  - Neufestlegung der Arztgruppen-Verhältniszahlen
  - KV-Aufkauf von Arztpraxen in überversorgten Gebieten
  - Ermächtigungen werden berücksichtigt
2. **Neuregulierung MVZ:**
  - Beschränkung der Gründer (zugelassene Ärzte, zugelassene Krankenhäuser, gemeinnützige Träger)
  - Ärztlicher Leiter muss im MVZ als Arzt tätig sein
  - Rechtsform als Personengesellschaften oder GmbH
  - für bestehende MVZ unbegrenzter Bestandsschutz
3. **Spezialärztliche Versorgung:**
  - leistungsfallbezogen, unbudgetiert
  - gleiche Bedingungen ambulant/stationär
  - Organisation/Honorierung innerhalb KV
  - ohne ambulantes Operieren
  - Kooperationsangebot in der Onkologie
  - Nur seltene Erkrankungen und Verläufe
4. **Reformen im Honorarbereich:**
  - Regionalisierung der Verteilungskompetenz ab 2012
  - Trennung Hausarzt/Facharzt
  - Psychotherapiehonorar
  - Bereinigung
  - Begrenzungsregelung
5. **Versorgungsstrukturgesetz:**
  - Honorärärzte im Gesetz verankert, Operationen von Niedergelassenen am Krankenhaus möglich
  - Krankenhausleistungen dürfen ausgelagert werden
  - Netze werden gefördert
  - Beseitigung unsachgerechter Regelungen wie Honorarabstaffelung in überversorgten Gebieten
  - Beratung vor Regress
6. **Anforderungen an die ambulante spezialärztliche Versorgung:**
  - Sektorengrenzen überwinden
  - vierseitige Verträge Kliniken, Krankenkassen, KBV und BÄK
  - Zugangsvoraussetzung Überweisung durch Niedergelassenen
  - Indikationskatalog
  - gleiche Wettbewerbsbedingungen Ambulant/stationär, Facharztstandard und persönliche Leistungserbringung
  - unbürokratischer Zugang, Überprüfung der Qualitätsanforderungen und Organisation über KV
  - Vergütungszuschlag für niedergelassene Ärzte (Chancengleichheit gegenüber Krankenhäusern)
  - Extrabudgetierte Finanzierung
7. **Honorärärzte-Regelung (ambulantes Operieren am Krankenhaus)**
8. **Arztnetze:**
  - Anerkennung als Leistungserbringer
  - Anreize für Krankenkassen-Verträge mit Netzen abzuschließen
  - Sollen regionalen Teilsicherstellungsauftrag erhalten
  - Vergütungsaufschlag für professionelle Ärzte-Kooperationen